

33. Plakatwettbewerb 2018/2019: „#nextgeneration: Studium der Zukunft“

Plakatwettbewerb

33. Plakatwettbewerb 2018/2019: „#nextgeneration: Studium der Zukunft“

Zum Wintersemester 2018/2019 lobte das Deutsche Studentenwerk zum 33. Mal seinen Plakatwettbewerb aus. Das Thema lautet dieses Mal: „#nextgeneration: Studium der Zukunft“. Die öffentliche Preisverleihung fand am 24. Juni 2019 im Museum für Kommunikation Berlin statt.

_ [9] Am 24. Juni 2019 fand im Museum für Kommunikation Berlin die Preisverleihung unseres diesjährigen Plakatwettbewerbes zum Thema „#nextgeneration: Studium der Zukunft“ statt. Auf der gut besuchten Veranstaltung mit rund 160 Gästen, zu denen auch der DSW-Vorstand sowie Mitglieder des Ausschusses Kultur gehörten, wurden der Gewinner Valentin Schlitt von der KISD – Köln International School of Design, TH Köln, sowie fünf weitere Preisträger/innen vom Parlamentarischen Staatssekretär, Dr. Michael Meister vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und DSW-Präsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep ausgezeichnet. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben.

Mit seinem 33. Plakatwettbewerb fragte das Deutsche Studentenwerk (DSW), der Verband der Studentenwerke, danach, wie sich heute Studierende die Zukunft des Studiums vorstellen. Wie weit wird die Digitalisierung gehen? Wie sieht das akademische Lehren und Lernen im Jahr 2050 aus? Welche Visionen, welche Bilder und welche Träume haben Studierende heute?

_ [10] Mit dem Plakatwettbewerb wurden Studierende dazu eingeladen, ihre Antworten und Botschaften mit aussagekräftigen Plakaten zu visualisieren. Der Wettbewerb richtete sich an Studierende der Fächer Grafikdesign, Kommunikationsdesign und Visuelle Kommunikation, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

Am Wettbewerb beteiligten sich 243 Design-Studierende aus 34 Hochschulen, die insgesamt 502 Plakatmotive entwarfen. Auf der Veranstaltung wurde – teils kontrovers – diskutiert, wie sich Studierende das akademische Lehren und Lernen in der Zukunft vorstellen.

Der erste Platz wurde mit 3.000 Euro honoriert; außerdem wurden am 24. Juni 2019 bei der Preisverleihung des Wettbewerbs im Museum für Kommunikation Berlin fünf weitere Preise vergeben. Zwei zweite Plätze – jeweils mit 2.000 Euro honoriert – gingen an Nadège Jankowicz (Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg) und Franziska Brenner (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart). Drei dritte Preise in Höhe von jeweils 1.000 Euro gingen an Sulamith Gutwein (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm), Sophia Hölz (Hochschule Mannheim) und Lisa Klimesch (Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg). Insgesamt Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro an die Preisträger vergeben.

_ [11] Überreicht werden die Preise von Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), welches den Wettbewerb fördert, und dem DSW-Präsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep.

Preisträgerinnen und Preisträger:

1. Preis, 3.000 Euro, für „Schwarzmalerei“ Valentin Schlitt,

KISD – Köln International School of Design, TH Köln, betreut von Prof. Iris Utikal

2. Preis, 2.000 Euro, für „#thisandnext“ (Serie von zwei Plakaten) Nadège Jankowicz,

Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg, betreut von Prof. Gudrun Müllner

2. Preis, 2.000 Euro, für „Was studierst du genau?“ Franziska Brenner,

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, betreut von Prof. Gerwin Schmidt

3. Preis, 1.000 Euro, für „Altruistische Technologie“ Sulamith Gutwein,

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, betreut von Prof. Peter Krüll

3. Preis, 1.000 Euro, für „You are connected“ Sophia Hölz,

Hochschule Mannheim, betreut von Prof. Armin Lindauer

3. Preis, 1.000 Euro, für „make a change“ (Serie von drei Plakaten) Lisa Klimesch,

Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg, betreut von Prof. Gudrun Müllner

Die Jury

Prof. Uli Braun, Professor für Typographie und Graphik Design an der FHWS Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Prof. Richard Jung, Professor für Kommunikationsdesign und Corporate Identity an der Hochschule Niederrhein

Tabea Dölker, freiberufliche Grafikdesignerin, Preisträgerin beim 27. Plakatwettbewerb, 2012/2013, Thema damals „Was isst Du?“

Regine Meldt, Leiterin der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit beim Museum für Kommunikation Berlin

Thomas Schmalz, Geschäftsführer des Studentenwerks Freiberg, Vorsitzender des Ausschusses Kultur des Deutschen Studentenwerks

Der Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks für Design-Studierende wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung; das Museum für Kommunikation Berlin ist Kooperationspartner.

Seitenmenü: 0

der-Zukunft

Links

- [1] <https://www.studentenwerke.de/rss-feed.xml>
- [2] <https://www.studentenwerke.de/de/print/1154442>
- [3] <https://www.studentenwerke.de/de/printpdf/1154442>
- [4] <mailto:administrator@studentenwerke.de?Subject=UserMail%20text>
- [5] <mailto:?Subject=Studentenwerke.de+-+geteilter+Link&body=https%3A%2F%2Fwww.studentenwerke.de%2Fde%2Fcontent%2F33-plakatwettbewerb-20182019-Studium-der-Zukunft>
- [6] <https://twitter.com/share>
- [7] <https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.studentenwerke.de//de/content/33-plakatwettbewerb-20182019-Studium-der-Zukunft>
- [8] <https://plus.google.com/share?url=-->
- [9] https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/kayh20190624-_04a4704.jpg
- [10] <https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/kayh20190624-3w6a0716.jpg>
- [11] https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/kayh20190624-_04a4570.jpg